



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 8 | 2014

*Jetzt lacht sie voll, und ihre Farben brennen,
An den Gefäßen schwillt der goldne Staub,
Sie lernt den Brand des schwülen Mittags kennen
Und neigt am Abend sich erschöpft ins Laub.*

Leben einer Blume, Hermann Hesse



Dahlia 'Olympic fire' im Hans-Lucht-Garten in der Stralsunder Parkanlage am Wulflamufer, Foto: A. Pfennig

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

der heiße Juli stand ganz im Zeichen von schattigen Spaziergängen durch
Stralsunder Parkanlagen und Friedhöfe.

„Das ist ja großartig, dass es so etwas überhaupt noch gibt in einer öffentlichen Anlage! Und wie fein abgestimmt die Pflanzen sind.“ Zu dieser spontanen Äußerung höchster
Beglückung ließ sich eine erst kürzlich nach Stralsund gezogene Teilnehmerin an der
Führung durch die Parkanlage am Wulflamufer angesichts des im Hans-Lucht-
Garten in hochsommerlicher Blüte stehenden Staudenbeetes hinreißen. Erstmals seit
der 2003 erfolgten Wiederherstellung der in den 1920er Jahren angelegten
Staudenpflanzung blht in diesem Sommer dort die Dahlie 'Olympic fire', eine
Züchtung aus dem Jahr 1936. Wer mehr wissen möchte über die Farb- und
Pflanzenzusammenstellung dieses historischen Schmuckbeetes, sei an dieser Stelle
bereits auf eine Führung mit Dr. Angela Pfennig am Tag des offenen Denkmals, am
14. September 2014, 14.00 Uhr aufmerksam gemacht. Nähere Informationen
entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

Mit großer Freude und dankbarer Anerkennung konnten die Teilnehmer_innen am
Rundgang über den Alten Frankenfriedhof die erst kürzlich durch Brgerpaten eines
BIWAQ-Projektes (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) in Zusammenarbeit mit
der Abteilung Stadtgrün der Hansestadt Stralsund wieder frei gelegten und
begehrbar gemachten Wege nutzen.

**Bitte beachten Sie den geänderten Termin für die Führung durch den Park
Pansevitz. FriedWald-Förster Dani Neubeck wird am 24. August 2014, 10.00 Uhr
die Geschichte des Parks sowie das Konzept des FriedWaldes erläutern.**

Schriften

Drei neue Schriften sind auf der Webseite der Akademie erschienen.
<http://www.stralsunder-akademie.de/schriften.html>

Dr. Jeong-Hi Go

Hwang, Dea-kwon: Wildblumenbriefe aus dem Gefängnis

<http://galerien.stralsunder-akademie.de/2014/schriften/wildblumenbriefe.pdf>

Thoralf Weiß

Gartenhortensie (*Hydrangea macrophylla* 'Otaksa')

<http://galerien.stralsunder-akademie.de/2014/schriften/Hydrangea-Otaksa.pdf>

Volkmar Herre, John Dixon Hunt

Fleur de l'Air. Ein Garten in der Provence von Ian Hamilton Finlay

<http://galerien.stralsunder-akademie.de/2011/schriften/fleur-del-air.pdf>

Vorträge

1. September 2014 | 17.30 Uhr | Galerie KUNSTundCO, Stralsund, Mönchstraße 50

Axel Zutz

Wehrlandschaft - Tarnung - Gemüsebau

Landschaftsarchitekturen des Krieges

Eintritt: 8 Euro



Mannschaftsunterkünfte Terschelling, Foto (Detail): Almut Jirku

Während des Zweiten Weltkrieges entstanden zum Teil sehr spezifische Aufgabenfelder an der Schnittstelle von Landschaftsgestaltung und Krieg beziehungsweise Besatzung geraubter Territorien, in denen auch Landschaftsarchitekten Betätigung fanden. Die bei den Autobahnen entwickelte Idee der landschaftlichen Eingliederung bekam im Zusammenhang mit Angriff und Verteidigung eine zusätzliche Dimension: Die Erforschung der möglichst naturnahen Tarnungsmöglichkeiten von Militärbauten mithilfe von Landschaftsgestaltung und Vegetation entwickelte sich rasch zu einem eigenständigen Wissenschaftsgebiet.

Die Landschaftsgestalter waren bei Tarnungsarbeiten, beispielsweise am West- oder Atlantikwall beteiligt, sie nahmen auch an den militärischen Erkundungseinsätzen der Organisation Todt in den von der deutschen Wehrmacht besetzten Ländern teil und richteten zum Beispiel Truppengärtnereien auf requirierten Gütern ein.

Axel Zutz, Garten- und Planungshistoriker, widmet seinen Vortrag anlässlich der 75. Wiederkehr des Überfalls auf Polen und Beginns des Zweiten Weltkrieges einem politisch schwer belasteten Thema in der Profession der Landschaftsarchitekten.

Führungen

16. August 2014 | 10.00 Uhr | Stralsund, Schill-Denkmal

Dr. Angela Pfennig

Sundpromenade | Schillanlage

Teilnahme: 5 Euro



Wandelgänge, Postkarte um 1930

24. August 2014 | 10.00 Uhr | Pansevitz, Eingang Herrenhaus-Ruine

Dani Neubeck

Park Pansevitz

Teilnahme: 5 Euro



Park Pansevitz mit Herrenhaus-Ruine, Foto: André Wittkamp

30. August 2014 | 10.00 Uhr | Ramin, Kapelle des Klosters

Dr. Angela Pfennig

Die Gärten des Klosters St. Jürgen vor Ramin

Teilnahme: 5 Euro



Landschaftliche Partie im Kloster Ramin, Foto: Georg Jeske

6. September 2014 | 10.00 Uhr | Stralsund, Klinikumskirche Krankenhaus West,
Rostocker Chaussee 70

Silvio Nagel

Bäume der ehemaligen Provinzialheilanstalt

Teilnahme: 5 Euro



Hauptachse der Anlage, Foto: Judith Rohrer

Bitte informieren Sie sich über die Veranstaltungen auch unter <http://www.stralsunder-akademie.de/aktuell.html>

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de